

# Diese fünf Typen trifft man beim Weihnachtsfest

teilen

twittern

kommentieren

**Die Vorweihnachtszeit ist die Zeit geselliger Runden und Stunden: am Punschstand, bei der Firmenweihnachtsfeier oder Festen im Freundes- und Bekanntenkreis. An all diesen Orten lassen sich leicht neue Menschen kennenlernen. Dabei gibt es fünf Typen, die man meist überall trifft. Sprachexpertin Tatjana Lackner (Die Schule des Sprechens) verrät, wie man Partyclowns, Besserwisser, Blender und Co. leicht erkennt.**

## **#1. Blender**

Blender sind meist auffallend gut gekleidet, häufig unverheiratet und erscheinen bevorzugt erst dann, wenn die Party schon in vollem Gang ist. Sie haben meist gute Manieren und zeichnen sich durch eine angenehme Stimme aus. Trotz vieler Bekanntschaften sind es eher Einzelgänger, denen Egoismus und Selbstverliebtheit im Weg stehen. Blender unterstreichen ihre eigene Wichtigkeit gerne mit ausgiebigem Namedropping und erzählen, welche Prominenten, Politiker und Sportler sie alle kennen. Grundsätzlich sind sie Experten für alles, meist aber nicht an Beziehungen mit Tiefgang interessiert. Ein gutes Gespräch mit ihnen kann man mit der Frage nach der geeigneten Bar für den Absacker nach der Party oder Restaurant-Tipps beginnen. Sie haben bestimmt die Antworten parat und fühlen sich bestärkt.

## **#2. Partyclowns**

Mit Lautstärke und unterschiedlich geschmackvollen Witzen kompensiert der Partyclown sein Aussehen. Häufig sucht er die Nähe des Blenders, den er bewundert und dessen Aufmerksamkeit ihm wichtig ist. Der Alleinunterhalter ist jedoch nur vordergründig mutig und extrovertiert; die instabile Psyche sammelt Lacher wie andere Facebook-Likes. Er bleibt gerne bis zuletzt. Oft wird nicht über seine Witze, sondern ihn selbst gelacht.



### **#3. Besserwisser**

Mit geistreichen Anekdoten und schlaun Redensarten verwandelt der Besserwisser jeden Party-Talk in einen Bildungsauftrag. Er kennt und weiß alles, ist selten mit Neuem zu beeindrucken und muss das letzte Wort haben. Am wohlsten für er sich unter Gleichgesinnten, mit denen er sich ausführlich austauschen kann. Am besten bringt man ihn mit ähnlich gelagerten Gesprächspartnern zusammen, um sich mühsamen Belehrungen zu entziehen.

### **#4. Cliquentypen**

Im Schutz vertrauter Menschen kann der Cliquentyp witzig, charmant und ausgelassen sein und auch flirten. Als typischer Mitläufer übernimmt er selten die Führung. Je größer die Gruppe, desto besser fühlt er sich. Er involviert gerne die gesamte Gruppe in die Kommunikation und versucht, möglichst viele seiner Herdentiere um sich zu scharen. Gerne antwortet er gleich für die ganze Gruppe. Das Gespräch mit ihm startet am besten mit der Frage, ob man noch Snacks oder Getränke holen soll.

### **#5. Der Schüchterne**

Der Schüchterne wird durch den hohen Geräuschpegel auf einem Fest akustisch kaum wahrgenommen: Er öffnet den Mund zu wenig und spricht durch die geschlossene Zahnreihe. Smalltalk ist ihm peinlich und er ist mit der Redesituation überfordert. Er befindet sich gerne am Rande des Geschehens und ist froh, wenn andere das Gespräch führen. Er muss im wahrsten Sinn des Wortes auch rhetorisch abgeholt werden und ist dankbar, wenn er durch den Smalltalk geführt wird.

*Dezember 2019*